

## **Großer Erfolg beim landesweiten Lateinwettbewerb *Certamen Thuringiae***

Von Gellius' „attischen Nächten“ bis zu Ciceros Theorie des gerechten Krieges – der diesjährige Lateinwettbewerb *Certamen Thuringiae* hatte es durchaus in sich. Neben der obligatorischen Übersetzung eines lateinischen Originals war eine anspruchsvolle Interpretation eines staatsphilosophischen Traktats seitens der Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu leisten.

Aber die Vorbereitung im Unterricht sowie die gemeinsame Freude an der Sprache und Kultur der alten Römer hat sich gelohnt. Fridolin, Schüler der Jahrgangsstufe 11 und erfolgreicher Lateinlerner, konnte die Jury überzeugen und landesweit den zweiten Platz belegen. Und was besonders schön ist: Zusätzlich zu der ansehnlichen Urkunde und einem Gratulationsschreiben seitens der Veranstalter darf sich Fridolin auch über einen beachtlichen Büchergutschein freuen.

Einmal mehr wird römische Weisheit bestätigt: „Labor omnia vincit“. Oder in – zugegebenermaßen etwas freierem – Deutsch: „Einsatz zahlt sich aus!“. Wir blicken gespannt auf das nächste Jahr und sind sicher, dass dann auch der erste Platz möglich sein wird!

In diesem Sinne: „Per aspera ad astra!“

